Zu den Autorinnen

Linda Scharfenberg ist Lehramtsanwärterin an einer Kölner Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache.

Prof. Dr. Kristina Jonas ist Professorin für Inklusion mit dem Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation an der Universität Paderborn.

Joanna Bodynek ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Paderborn im Arbeitsbereich Inklusion mit dem Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation.

Korrespondenzadressen

linda_scharfenberg@web.de
kristina.jonas@uni-paderborn.de
joanna.bodynek@uni-paderborn.de

Material

Material 1	Reihenplanung
Material 2	Wortkarten Partikelverben
Material 3	Wortspeicher Pronomen
Material 4	Chat-Foto und Warm-up
Material 5	Text für den Einstieg
Material 6	Spielplan und Spielfiguren
Material 7	Türen mit den Rätseln

Material 8	Partikelwürfel
Material 9	Lernweg für die Reflexion
Material 10	Pronomen-Dieb
Material 11	Audiodatei

Gemeinsam für SES – der Internationale Tag der SES 2026

Maria Schlageter und Patrick Schreiber

Aktionstage haben es typischerweise an sich, dass viele Personen gemeinsam ihre Stimme erheben. Sie tun das, um laut zu sein für eine bestimmte Gruppe, der allein zu wenig zugehört wird. Was aber, wenn die betroffene Gruppe zur Sprache keinen oder nur einen erschwerten Zugang hat? Wenn die Wörter einfach ihren Platz im Satz nicht finden wollen? Wenn das Wort im Kopf da ist, aber der Mund es schlicht nicht aussprechen will? Wenn die Bedeutung und das passende Wort sich irgendwie nicht finden wollen?

In dieser Situation braucht es erst recht viele Personen, die gemeinsam ihre Stimme für diese Gruppe von Menschen erheben und darüber aufklären, was eine sogenannte Sprachentwicklungsstörung – kurz SES – ist.

Immer am dritten Freitag im Oktober werden diese Stimmen besonders laut. Denn dann findet der internationale Tag der Sprachentwicklungsstörung statt, in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal. Unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam für SES“ (aus dem Englischen „Together for DLD“) werden am 16. Oktober 2026 auch im deutschsprachigen Raum zahlreiche Aktionen durchgeführt, um das Bewusstsein für Sprachentwicklungsstörungen zu stärken.

Das Motto verdeutlicht, dass eine gemeinsame Stimme auch eine laute Stimme ist, die etwas bewegen kann. Therapeutinnen und Therapeuten, Ärztinnen und Ärzte, Lehrpersonen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Betroffene und ihre Familien sind aufgerufen, gemeinsam dafür zu sorgen, dass jede und jeder zumindest schon einmal von einer SES gehört hat. Speziell Familien mit betroffenen Kindern profitieren davon, wenn immer mehr Menschen über SES Bescheid wissen. Eine hohe Sichtbarkeit bringt oft mehr Verständnis und eine bessere Unterstützung im Alltag.

1 Definition und Symptomatik von Sprachentwicklungsstörungen

1.1 Defintion

Doch was genau ist eine SES? Sprachentwicklungsstörungen (SES) bezeichnen Beeinträchtigungen der sprachlichen Entwicklung, die bereits im Kindesalter auftreten und unter Umständen bis in die Jugend oder das Erwachsenenalter fortbestehen können. Dabei können verschiedene Bereiche der Sprache betroffen sein, darunter das Sprachverständnis, der Lauterwerb, der Wortschatz, die Grammatik sowie das Verstehen und Produzieren von Texten. Auch die Fähigkeit, Sprache angemessen in unterschiedlichen kommunikativen Situationen einzusetzen (Pragmatik), kann beeinträchtigt sein (GISKID, o. J.).

1.2 Überblick über die möglichen Symptome

Nicht jedes Wort, das ein Kind später lernt als die meisten Gleichaltrigen, ist sofort ein Hinweis auf eine SES. Vielmehr die Summe mehrerer Auffälligkeiten ergeben einen Verdacht auf eine SES. Auf was Eltern und das nahe Umfeld von Kleinkindern achten können, zeigt die folgende Übersicht nach Brügge und Mohs (2020, S. 54f.):